



Der Schwimmer

DEUTSCHE
BUNDESPOST

Dezember
1953

Mitteilungen der Bonner Schwimmsportfreunde Nr. 85

Anschriften: Geschäftsstelle Gottfried Deckers, Friedrichstraße 24 / Fernruf 3 4395
Klubvorsitzender H. Henze, Adolfstraße 33, Fernruf 30171

Herrn
An Frau
Fräulein

H. Henze

B O N N

Rosenfeld 76

Nikolausfeier

am Sonntag, dem 6. Dezember 1953, 15.00 Uhr im
Bonner Bürger-Verein für Kinder bis zu 14 Jahren
(bis einschl. Geburtsjahr 1940)

und am gleichen Tag und Ort um 19.30 Uhr für
Klubangehörige und eingeführte Gäste über
16 Jahre.

Spenden für die Ausgestaltung der Kinder-Nikolausfeier werden erbeten
an Klubkameraden Dipl.-Chemiker Hanns Bauer,
Bonner Talweg 143

1903

Seit



50

Jahren

1953

— Der gute Ledermantel aus dem Fachgeschäft —

FRITZ DECKERS

Inhaber Gottfried Deckers

Fernsprecher 3 4395

B

Friedrichstraße 24

Der moderne
Damen- u. Herren-Salon
Parfümerie

HERMANN FUHR

Koblenzer Straße
gegenüber dem Arndthaus



P. Schneider Wwe.
Bonn
Am Koblenzer Tor

Ältestes Spezialhaus am Platze
für Vereinsbedarf aller Art

Nikolausfeier der Kinder um 15.00 Uhr

Im vergangenen Jahre war die Nikolausfeier der Kinder nicht so, wie man es von einer Feier des Klubs erwarten durfte. Wir haben damals gesagt, daß wir es beim nächsten Male besser machen wollten, und diese Zusage wird erfüllt! Wer von den Jungen und Mädel oder auch von den älteren Jugendlichen zur Programmgestaltung durch Musizieren, Gedichte, Tanz beitragen kann und will, der sage darüber dem Jugendwart Bescheid. Die dem Schwimmer beigefügte Karte bitte ausfüllen und mit 4 Pfg. frankiert in den Briefkasten werfen oder abgeben. Spätester Termin 30. November!

Nikolausfeier des Klubs um 19.30 Uhr

Die letzte Mitgliederversammlung hat beschlossen, am Sonntag dem 6. Dezember je eine Feier für Kinder und für Erwachsene im Bürger-Verein durchzuführen. Die Überfüllung des vergangenen Jahres hat gezeigt, daß es gut ist, wenn unser Ausschuß für gesellige Veranstaltungen im Bilde ist, mit welcher Teilnehmerzahl wir rechnen können. Die beigelegte Postkarte bitten wir ausgefüllt sofort, spätestens jedoch bis zum 30. Nov. abzusenden oder abzuschieken! Mit 0,04 DM frankieren! Der Eintritt ist frei. Der Nikolaus hat von jeher Geschenke übermittelt, die einem Klubmitglied oder jemanden, der bei der Feier anwesend ist, übergeben werden soll. Solche Geschenke können am Saaleingang abgegeben werden.

Wer fährt mit nach Koblenz!

Am Sonnabend dem 5. Dezember fahren wir zum Rückkampf nach Koblenz in das 14 m lange und 6 m breite „Residenzbad“. Es fährt unsere gesamte Sportmannschaft. Mannschaftsaufstellung im Aushang des Victoriabades. Außerdem dürfte unsere Mannschaftsaufstellung aus den letzten Kämpfen jedem Sportler und jeder Sportlerin bekannt sein. Schlachtenbummler können in begrenzter Zahl mitfahren. Fahrpreis 3,00 DM. Abfahrt 17.45 Uhr Münsterplatz. Rückkunft 24.00 Uhr. Schlachtenbummler melden sich bei P. Schmitz!

Klubkampf gegen Schwimmsportfreunde Barmen hoch gewonnen!

Es war eine feine Veranstaltung, die nur den Schönheitsfehler hatte, zuzulange zu dauern! Wer konnte auch zuvor ahnen, daß in zwei Wasserballspielen insgesamt 43 Tore fallen würden? Weil nach den Wasserballregeln nur die reine Spielzeit gilt, wo der „Ball im Spiel“ ist, wurden aus 34 Minuten reiner Spielzeit insgesamt fast 1½ Stunden! Wir müssen also künftig auch bei deutschen Wasserballmeistern eine kürzere Spielzeit vereinbaren. Darüber hinaus werden wir ein doppelt besetztes Kampfgericht einsetzen und auch dadurch erheblich „Zeit raufen“, sodaß wir wieder zur einzig richtigen „Zweistunden-Veranstaltung“ kommen. Wenn wir mit dem beginnen, was sich zwischen den einzelnen Rennen abspielte, so hat das seinen guten Grund. Das Kunstschwimmen der „8 Wasserball-letzteusen“ war eine Augenweide. Kein Wunder, daß Tilli Gollers, Ruth Henschel, Leni Henze, Christel Hopfengärtner, Imma Lemcke, Annemarie Olbrich, Lisel Schmidt und Martha Wenzel allenthalben riesigen Beifall erhalten!

Einmal etwas ganz anderes war das „Eskimotieren“ im fünf Meter langen Kajak, von Otto Gütermann meisterlich vorgeführt, von Klaus Görden am Mikrophon bestens erklärt! Das kann man nochmals vorführen!

Gemessen am Beifall, sind auch die Vorführungen aus der Springerschule durch die Jugendlichen Helga Schellenbach und Herbert Rüdell beim Publikum „gut angekommen“.

Unsere Schwimmerinnen hatten diesmal keine Gegner. In Einlage-Vorgaberennen gab es verbesserte Leistungen der Schützlinge von Wilhelm Trautwein. Darin allein steckt die Berechtigung zu solchen Einlagerennen!

TRINKT **Coca-Cola** EISKALT

SCHUTZMARKE

Abfüllung und Alleinvertrieb von „Coca-Cola“ für Bonn und Umgebung:
Peter Bürfent, Bad Godesberg, Kölner Straße 191, Telefon-Sammel-Nr. 5878, Godesberg

Ich persönlich freue mich, daß ich nun als ältester Wasserballer den Wasserball in Wettkämpfen endgültig jüngeren Händen übergeben kann. Dort ist der Ball gut aufgehoben. Das zeigte das Spiel der II. Mannschaften, wo mit H. Jacobs, H. Werner und K.H. Gierschmann drei Jugendliche ganz modernes und erfolgreiches Bewegungsspiel zeigten. Sie hatten es allerdings nicht mit ausgefuchsten Nationalspielern zu tun und das ist ein beachtenswerter Unterschied. Mit dem 6:6, an dem noch Fritz Meier und Werner Schemuth beteiligt waren, wurde die Barmer Reserve überaus gut bedient. Zweimal mußte Schemuth aus dem Wasser und streckenweise führten wir trotzdem noch mit vier Toren!

Die alten Strategen des deutschen Wasserballmeisters hatten das Ergebnis unserer letzten Begegnung noch zu frisch in der Erinnerung, um sich von uns noch einmal überrumpeln zu lassen. Sie ließen sich auf nichts ein, schalteten von Beginn in den 5. Gang und setzten sich restlos ein. Hier hätte nur ein Franz Odenthal in Überform einen dann spielerisch nicht verdienten Bonner Sieg schaffen können, denn den älteren Spielern unserer Mannschaft fehlt das Training, um ein einstündiges Spiel in scharfem Tempo gegen einen hart und konsequent einsteigenden Meisterklub gleichwertig durchhalten zu können. So gesehen, ist die Rekordtorquote 19:12 ein gutes Ergebnis. Schade, daß die meisten Barmer Erfolge aus unseren mißglückten Angriffsoperationen fielen. Einige blitzschnelle Tore von Manfred Teller, der leider kein schneller Schwimmer ist, imponierten auch den Barmer Meisterspielern. Unsere Akteure: Odenthal, Henze, Streiber, Teller, Grigat.

Unsere Schwimmer waren den Barmer „Vettern“ in den Einzelrennen überlegen. Lediglich im Kraulschwimmen teilten sich K.H. Gierschmann und Böckem den ersten Platz, während wir im Brust- und Schmetterlingsschwimmen mit A. Hemmersbach und im Rückenschwimmen mit H. Werner den ersten Sieger stellten.

Verbessert haben sich seit der letzten Begegnung mit Koblenz die Krauler Grigat, Schleußer, Schmitz, Breidbach und Deckers, die Brustschwimmer Hemmersbach, Jacob und Kürth, die Rückenschwimmer Werner, Bohne-Lenze, Drever, Grigat, Henseler und Schmitz und die Schmetterlinge Hemmersbach, Gierschmann, Bohne-Lenze und Eckstein.

Die beiden Krubs teilten sich in die beiden Flitzerstaffeln, wir gewannen die II., Barmen die I. Besetzung.

Die Kraulschwimmer erzielten 3 759 (3 582), die Brustschwimmer 4 744 (4 931), die Rückenschwimmer 3 489 (3 231) und die Schmetterlinge 3 774 (3 878) Punkte. Die Klammerzahlen sind die Punkte aus dem Kampf gegen Koblenz. Wir verbesserten uns also um 144 Punkte, obwohl wir teilweise schwächere Schwimmer einsetzten, um die Rennen interessanter zu gestalten.

Für die Staffeln erhielten wir 2 964 und 3 560 Punkte, Barmen 2 912 und 3 660 Punkte. Im Wasserball gab es 1 925 Punkte für beide II. Mannschaften, 3 000 Punkte für die Barmer und 2 700 Punkte für unsere Erste.

Insgesamt gewannen wir also mit 26 915 zu 24 312 Punkten.

H. Henze

	Pkt.	Brust	Schw.	Rücken	Kraul
Hemmersbach	789	1.18.9			
Hemmersbach	716		1.14.1		
Eckstein	660	1.22.8			
Jacobs	631	1.23.8			
Werner	627			1.14.2	
Kürth	611	1.24.6			
Bohne	590			1.15.5	
Heinzelmann	569	1.26.2			
Gierschmann	567				1.06.3
Grigat	550				1.06.8

Unsere Familien-Ecke!

Verspätet melden wir die Vermählung unseres Mitgliedes **Herbert Arck** mit **Gertrud Müller**, Tochter unseres Sprungwartes. Inzwischen hat Herbert Arck auch seine Meisterprüfung im Optiker-Handwerk als Bester mit sehr gut bestanden. Wenn auch verspätet, dafür umso herzlicher unsere Glückwünsche.

Fritz Möselein, unser 2. Vorsitzter feiert am 30. Nov 1953 seinen 50. Geburtstag in alter Frische. Der gesamte Klub gratuliert hierzu herzlich und wünscht dem Geburtstagskind weitere 50 glückliche Jahre.



UHRMACHERMEISTER

Uhren und Goldwaren

BONN, Dreieck 4

Fernruf 3 6824



Qualität macht das Rennen

Für Qualitäten und billige Preise
bekannt

Metzgerei Jos. Hecker

BONN, Friedrichstr. 13 · Ruf 35309

Wer Ansprüche stellt,
wählt die Lesemappe von

ZENTRAL-LESEZIRKEL

Linde u. Hemmersbach

BONN, Kölnstraße 15 · Tel. 37045

TEXTILHAUS
Eronenberg
STERNSTR. 15

Sportbekleidung
Bett-, Leib- und Tischwäsche

Bonnaris Mineral-Brunnen

Vorzügl. des Gesundheits- und
Tafelwasser. Ärztlich empfohlen
bei Nieren- u. Blasenerkrankungen,
Gicht, Rheuma, Darmkrankheiten,
Verdauungsstörungen u. a.
25 1/2-Lt. Fl. DM 4.50 frei Haus:

Bonnaris - Mineralbrunnen
Georg Liessem
Bonn/Rhein - Fernsprecher 34562

HEINZ BERNARDS

wieder Heerstr. 131

Bonner Kaufhaus für Lebensmittel
seit 1905

B ILLIGER
E S S E R
B E I
E R N A R D S

	Pkt.	Brust	Schm.	Rücken	Kraul
Gierschmann	543		1.19.5		
Eckstein	518		1.20.5		
Leyer II	510	1.28.4			
Bohne	503		1.21.1		
Schleusser	497				1.08.5
Dreuer	488			1.19.0	
Schmitz, P.	488	1.29.4			
Leyer I	486				
Werner	477				1.09.2
Schleusser	460		1.22.8		
Schmitz, H.	430				1.10.8
Breidbach	425				1.11.0
Deckers	425				1.11.0
Grigat	424			1.21.5	
Heinzelmann	420		1.24.5		
Feith	408			1.22.3	
Müller	388				1.12.4
Henseler	360			1.24.4	
Schmitz, P.	336	1.28.5			
Schmitz, H.	316			1.26.6	
Kürth	278		1.31.6		
Pohl	276			1.28.7	

Drei Viererklubbkämpfe in Remscheid gewonnen!

Der Remscheider Schwimmverein hatte uns in Maastricht schwimmen sehen und insbesondere ein Auge auf unsere Kunstschwimmerinnen geworfen, die sie zusammen mit unseren Sportmannschaften zum 15. November nach Remscheid einluden. Die Kunstschwimmerinnen hatten die Remscheider propagandamäßig besonders herausgestellt und sie waren — das bewies der ungeheure Beifall — tatsächlich die Glanznummer des an interessanten Kämpfen nicht armen Viererklubbkampfes, an dem außer uns noch die beiden Remscheider Vereine und der Maastrichtste Zwem & Polo Club beteiligt waren.

Um den Damen den Vortritt zu lassen: Sie gewannen die Rückenstaffel, die Lagenstaffel und die Bruststaffel und gaben nur einmal den Sieg an Maastricht in der Kraulstaffel ab, obwohl wir außer E. Rössner in meisterlicher Besetzung schwammen. An den Damensiegen waren G. und M. Schubert, T. Göllers, L. Henze, G. Jacob, J. Lemcke, Karin Rose, M. Wenzel, R. Henschel beteiligt.

Die männliche Jugend bis zu 16 Jahren gewann alle Wettkämpfe mit Picco Vianden, Heinz Bungart, H. u. H. Leyer, H. Schmitz, Pilo Feith, B. Bohne und H. Schleusser.

Bei den Herren gaben wir nur die Bruststaffel über 4×100 m ab, gewannen die beiden Kraulstaffeln, die Lagenstaffel, die Rückenstaffel und die Schmetterlingsstaffeln und ein Wasserballspiel als Generalprobe für Barmen.

Für die Siege der Herren zeichneten verantwortlich: F. Breidbach, B. Bohne, T. Feith, F. Deckers, W. Schleussner, Klaus Heinzelmann, A. Hemmersbach, Franz Müller Helmut Werner, KH. Gierschmann, K. Grigat, F. Eckstein, H. Pützstück, H. Jacobs, W. Kürth, H. Henseler, F. Meier, W. Schemuth, P. Schmitz, F. Odenthal, M. Treller, H. Streiber und H. Henze. Den zweiten Platz belegte der Remscheider Schwimmverein mit 1 Sieg, 3 zweiten und 2 dritten Plätzen.

Die beiden Remscheider Vereine werden im Januar als Stadtmannschaft in Bonn starten und dann einen guten Gegner abgeben.

Achtung Kunstspringer!

Allen Teilnehmern der Kunstspringer-Riege teile ich mit, daß die Trainingsstunde jetzt montags von 19—20 Uhr in der Herren-Schwimmhalle unter meiner Leitung stattfindet.



B. SCHIFFMANN
BONN — Fernruf 32151

Verkauf u. Ausstellung: Kölnstraße 120-130
Kundendienst u. Rep.: Kölnstraße 329

Jungen und Mädel, welche sich regelmäßig am Training beteiligen wollen, erhalten von mir einen Sonderausweis, mit welchem sie das Bad um 19 Uhr betreten können. Die Trainingsstunden werden jetzt interessanter, weil sich unsere deutsche Jugendbeste Helga Schellenbach mit beteiligt und alle Sprünge, wie sie richtig gemacht werden, zeigt. Vorerst werden wir, bis zur Errichtung der neuen 3 m Brettanlage, die Grundschule nochmals durchspringen. Soweit ich unterrichtet wurde, soll zu Anfang des kommenden Jahres eine neue moderne Brettanlage eingebaut werden. Der Club hat die Absicht, eine Springerschule innerhalb des Clubs zu errichten.
F. Müller

Große Halle geschlossen

Die große Halle des Victoriabads ist zwischen Weihnachten und dem 3. Januar 1954 geschlossen. In dieser Zeit wird die große Schwimmhalle auf 20 m verkürzt und es werden neue Brauseanlagen eingebaut. Erster Übungsabend im neuen Jahr: Montag der 4. Januar. Während der Zeit, wo die große Halle geschlossen ist, wird in der kleinen Halle ganztägig Familienbad durchgeführt.

Mitgliedschaft-Beitragszahlung

In einigen Wochen ist das Jahr zu Ende. Die Mitglieder und Jugendlichen, die ihren Jahresbeitrag für das Jahr 1953 noch nicht voll bezahlt haben, werden gebeten, nun ihre Schlusszahlungen zu leisten. Aus gegebenem Anlaß weisen wir darauf hin, daß nach § 9 unserer Satzung die Mitgliedschaft in unserem Klub durch Austritt und Ausschuß erlischt. § 10 sagt: Der Austritt ist durch das Mitglied schriftlich an den Vorstand oder die Geschäftsstelle zu erklären.

Das austretende Mitglied bleibt bis zum Schluß des Geschäftsjahres als Beitragsschuldner zur Zahlung der Beiträge verpflichtet. Die anderen Rechte und Pflichten erlöschen mit der Abgabe der Austrittserklärung, bezw. mit der Zustellung des Beschlusses auf Ausschuß.

Wer fährt am Sonntag, dem 17. Januar 1953, mit nach Belgien
Unsere ersten internationalen Verbindungen sind wieder geknüpft. Nach unserem Abstecher ins Land Wilhelmus von Oranien's, wollen wir uns jetzt einmal jenseits der schwarz-gelb-roten Grenzpfähle in Belgien umsehen.

Ich hatte in Maastricht Verbindung mit dem Royal-Mava-Club Liège aufgenommen und die belgischen Sportfreunde haben uns eine sehr herzlich gehaltene Einladung geschickt. Unser Schatzmeister macht immer ein recht bedenkliches Gesicht, wenn er etwas von Auslandsfahrten hört. Genehmigt werden diese Fahrten nur, wenn die Klubfinanzen mit einem blauen Auge davon kommen. Unsere Aktiven müssen zu den Kosten der Fahrt nach Lüttich wieder 5,00 DM beisteuern. Dieser verhältnismäßig geringe Betrag für die Kosten, die mit den Pässen zusammenhängen und den Fahrtanteil, dürfte eine Auslandsfahrt wohl aufwiegen. Ich glaube, daß alle Maastrichterfahrer bei dem reibungslosen Grenzübergang auf ihre Kosten gekommen sind.

Breidbach, Drever, Flohr, Fuß, Henseler, Müller, Meier, Odenthal, Streiber, Teller, Trautwein, Karin Rose und die beiden noch zu benennenden Mädels müssen die Nummer ihres Lichtbildausweises, Geburtsdatum und Geburtsort angeben (alles bei Peter Schmitz).

Letzter Termin für die Aktiven: 30. 12. 1953.

Auf folgendes muß ich noch eindringlich hinweisen:

Wer sich als Aktiver oder Schlachtenbummler in die Teilnehmerlisten einträgt oder eintragen läßt, ohne gleichzeitig den Fahrtkostenanteil zu bezahlen, wird so behandelt, als wäre der Name nicht eingetragen!

Die Fahrtteilnehmer von der Maastrichter Fahrt, die „vergessen“ hatten ihren Fahrtanteil bei Deckers zu zahlen, werden gebeten, die kleine Vergeßlichkeit“ nun mit der Belgienfahrt zusammen zu erledigen!

Café Althaus

bekannt für
gute Qualität

Bonnigasse 28 · Fernsprecher 32214

Scharlachberg Meisterbrand



Vertreter

Mathias Hermes

BONN, Wilhelmsplatz 2 Ruf 33813



Metzgerei

Hubert Bursch

BONN

Sternstr. 59 - Tel. 34022

Für gute Fleisch- und Wurstwaren seit
1884 in Bonn bekannt



Dürrbeck & Bäsken

Tuch- und Maßgeschäft

Reichhaltiges Lager In- und ausländischer Stoffe

BONN AM RHEIN, Bornheimer Straße 10 · Fernruf 3 6007

Modehaus Streng
Damen- u. Herren-Moden
auserlesener Art

Bonn
Münsterplatz 22, Ruf 3 5844



Friedrich Vietmann
Dachdecker- u. Bauklempnermeister
Bonn
Rheindorfer Straße 25
Ruf 3 7612

Zu Schwimmwettkämpfen und anderen
schönen Zielen fährt man mit den
„modernen Autobussen“ der Firma:

Fritz Scheben

BONN, Königstraße 77 u. 84
Ruf 3 4711 u. 3 2181



Die großen Drogerien
Friedrichstraße 20 • Poststraße 14

Wer seine Mitfahrt als Aktiver oder Schlachtenbummler
sichern will, der beachte die Termine.

Es wird voraussichtlich um 7.00 Uhr abgefahren und mit der
Rückkunft ist gegen 24.00 Uhr zu rechnen. Ich bitte bei der
Eintragung anzugeben, ob evtl. auch Samstags gegen 14.00 Uhr
nach Lüttich gefahren werden kann. Henze

Übungsplan für das Winterhalbjahr

Kinder (Knaben und Mädchen) bis zum 14. Lebensjahr:

Montags von 19.00 Uhr bis 19.40 Uhr.

Sonntags von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

**Jugendliche (Jungen und Mädel, die 1939, 1933, 1937 und 1936
geboren sind)**

Montags von 19.30 Uhr bis 20.20 Uhr.

Sonntags von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Erwachsene (geboren 1925—1935)

Montags von 19.30 Uhr bis 20.20 Uhr.

Sonntags von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Erwachsene die vor 1925 geboren sind

Donnerstags von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

(Herren in der großen Halle, Damen in der kleinen Halle)

Sonntags von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Sportmannschaft

Die Sportmannschaft, in die Sportler aller Altersklassen mit
besonderem sportlichem Können eingereiht werden und die
den Klub im Wettkampfbetrieb vertritt, übt

(männliche und weibliche Teilnehmer)

a) Montags von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

b) Mittwochs von 19.45 Uhr bis 20.45 Uhr.

c) Sonntags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr.

Wasserballer üben:

Dienstags von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

Donnerstags von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr.

Kunstspringer üben:

Montags von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Bei Ihren Weihnachtseinkäufen ...

bittet der Klub, die Firmen bevorzugt zu behandeln, die in
unserer Klubzeitung inserieren und die zu der schönen Tom-
bola bei unserer Gründungsfeier beigetragen haben.

Lederwaren-Deckers, Friedrichstr. 24

Damen- und Herren-Salon Hermann Fuhr, Koblenzer Str.

Bekleidungshaus Fischer in der Wenzelgasse

Spezialhaus f. Vereinsbedarf, P. Schneider, Am Koblenzer Tor
Coca-Cola-Alleinvertrieb, P. Bürfent, Bad Godesberg, Kölner
Straße 191

Uhren- und Goldwaren, F. Hild, Dreieck 4

Bestecke - Tafelgeräte Rischel-Weck, Sternstr. 62

Fleischwaren, Metzgerei Hecker, Friedrichstr. 13

Zentral-Lesezirkel, Linde u. Hemmersbach, Kölnstr. 15

Buchdruckerei Wilhelm Werner, Adolfstr. 2

Textilhaus Cronenberg, Sternstr. 15

Bonnaris Mineral-Brunnen, G. Liessem

Kaufhaus für Lebensmittel, H. Bernards, Heerstr. 131

Hauptbahnhofgaststätten

Inh.: W. Fischer

Warme Küche bis nachts 1 Uhr, durchgehend geöffnet!

Ford-Automobile, B. Schiffmann, Kölnstr. 120—130
 Café Althaus, Bonngasse 28
 Scharlachberg-Meisterbrand, M. Hermes, Wilhelmsplatz 2
 Metzgerei Hubert Bursch, Sternstr. 59
 Tuch- u. Maßgeschäft Dürrbeck & Bäsken, Bornheimer Str. 10
 Modehaus Streng, Münsterplatz 22
 Dachdecker- und Bauklempnermeister Friedrich Wiedemann, Rheindorfer Str. 25
 Autobusreisen, Fritz Scheben, Königstr. 77 u. 84
 Drucksachen aller Art, Dohm, Karlstr. 15
 Hut-Weber, Markt
 Weinhaus Jacobs, Friedrichstr. 23
 Lebensmittel-Großhandlung F. Honrath, Husarenstr.
 Sanitäre Installationen L. Eggers, Elsa Brandströmstr. 10
 Drogerien-Hasenmüller, Friedrichstr. 20, Poststr. 14
 Eis-Lazzarin
 Alte Sternrogerie, Segschneider, Sternstr. 46
 Leder- und Lederwaren, W. Dresen, Dreieck 11
 Sport-Mode-Jagd-Reebohaus, Poststr.
 Dekorationen Teppiche, Schmalzgräber und Driesen
 Massagen, Fußpflege H. Wagner, Sternstr. 16
 Bahnhofsgaststätten H. Fischer, Hauptbahnhof
 Jean Nolden, Wenzelgasse 14, Fachgeschäft für Elektrotechnik
 Sahne-Solf, Dreieck
 Farbwaren Jacobs, Ecke Heer- und Franzstr.
 Roßschlachtereie Weigelt, Welschnonnenstr.
 Schokoladenhaus Heinrich Rübkamp, Rosenstr. 25
 Fleischerei Hecker, Friedrichstr.
 Blumenhaus Gummersbach, Bahnhofstr.
 Lebensmittel-Clarenbach, Theaterstr.
 Fahrradhaus Schwamborn, Friedrichstr.
 Conditorei P. Müller, Bischofsgasse
 Martin & Sohn, Jagd und Sport, Meckenheimer Str. 54
 M. Grootens, Sternstr., Kristall und Porzellanwaren
 Sporthaus Jack Wurm, Martinstr. 16
 Modehaus K. Dietz, Friedrichstr. 12
 Fahrradhandlung Hans Stäuder, Kölnstr. 51
 Restaurant „Zum Stiefel“, Bonngasse
 Kurzwarengroßhandel, Peter Dick, Nöggerathstr. 13
 Modernes Theater, Sternstr. 54
 Lederwaren Wartenberg, Beuel, Friedrichstr. 9
 Esders & Dyckhoff, Wenzelgasse 25
 Musikhaus Radermacher, Breite Str.
 Konditorei Andernach, Kölnstr. 59
 Metzgerei Martin Brühl, Kölnstr. 40
 Kohlenhandlung Karl Offergeld, Franzstr.
 Fahrradhaus Stommel, Breite Str.
 Friseursalon Möslin, Friedrichstr.
 Süßfrüchte-Spirituosen Tümmeler, Mozartstr. 49
 Hotel-Restaurant, Zum Goldenen Löwen, Endenicher Str. 10b
 Lebensmittel Krautscheid, Lisztstr. 2
 Bäckerei-Konditorei Bertram, Endenicher Str. 14
 Salon „Figaro“, Lisztstr. 1
 Zigarrenhaus Walter Dingena, Breite Str.
 Elektro-Gnadenthür, Sternstorbrücke 9
 Auto-Panzer, Friedensplatz
 Pörschke & Tyrasa, In der Sürst 10
 Christiane Effertz, Schuhhaus, Markt 37
 Uhren-Schmidt, Sternstr. 42
 Möbelhaus Broichmann, Annagraben 5
 Butterhaus Nösser, Sternstr. 49
 Kaffee-Rösterei Weidenbrück, Sternstr. 58
 Schreibwaren Klaes, Sternstr. 37
 Hotel-Restaurant Alt-Bonn, Cassiusgraben 8-10
 Spielwaren-Puppenkönig, Gangolfstr. 8-10
 Schuhpassage Peter Effertz, Markt 34
 Weinkellerei Jakob Andernach, Simrockstr. 20
 Marken-May, Tafelweine, Schaumweine, Friedrich Ebert-Allee 20
 Haribo-Bonn, Dr. Hans Riegel, Bergstr. 35
 Schmidt Heinz., Metzgereibedarf, Endenicher Str. 51
 Hotel-Restaurant Franz Helm, Friedrichstr.
 Ring-Restaurant Fritz Hoffner, Kaiser Karl Ring 127
 Metzgerei W. Moers, Bachstr. 2
 Metzgerei Ewald Zeitzen, Acherstr.
 Metzgerei Reusch, Bonner Talweg
 Polsterwaren Heinz Theo Wenz, Brückenstr. 50
 Elite-Modehaus, Wenzelgasse 11
 Weinhandlung H. Streng, Mauspfad
 Konditor Willi Hau, Wenzelgasse
 Emil Schemuth, Kölnstr. Werbung - Dekoration

Dohm

Drucksachen aller Art

Bonn

Karlstraße 15

Ruf 3 5996



Das Jahr geht zu Ende!
 Zahlt Eure
 rückständigen
 Beiträge!

Schwimmsportfreunde Bonn 05 e. V.

Verwaltung:

Vorsitzer: Hermann Henze, Adolfstr. 33, Ruf: 3 01 71

I. Geschäftsführer: Manfred Teller, Bonn, Hauptstr. 50, Ruf 3 19 51
(Ländgericht)

II. Geschäftsführer: Peter Schmitz, Bonn, Rheindorfer Str. 21, Ruf 3 01 71
(Stadthaus)

Geschäftsstelle: Gottfried Deckers, Friedrichstr. 24, Ruf: 3 43 95 und 3 42 30
(Anmeldungen, Klubabzeichen, Badehosen und Badeanzüge)

Werbewart: Ernst Weigelt, Bonn, Welschnonnenstr. 5, Ruf 3 20 85

„Der Schwimmer“: Redaktion, Anzeigenverwaltung, Druck
Walter Werner, Adolfstr. 2, Ruf: 3 41 10

Finanz- und Kassenangelegenheiten:

Schatzmeister: Walter Werner, Adolfstr. 2, Ruf 3 41 10

Geldkonten des Klubs: Postscheckamt Köln Nr. 932 54, Städt. Sparkasse Bonn Nr. 720

Beitragskassierer: Christian Schneider, Rosental 25

Beiträge: Jahresbeitrag der Vollmitglieder 13,— DM, Jahresbeitrag für Jugendl. und Studierende 7,— DM, Familienbeitrag: 1 Vollbeitrag und für jedes weitere Familienmitglied 50% Ermäßigung (ab 1. 1. 1952)

Badegebühren: Erwachsene 0,30 (sonntags 0,50), Jugendliche 0,10 (sonntags 0,30) DM

Kassenprüfer: Helmut Haaß, Hanns Bauer, Hermann Fuhr, Paul Scholz.

Sport:

Sportlicher Leiter: Hermann Henze, Adolfstr. 33, Ruf: 3 01 71

Sportausschuß:

a) Wasserball: Walter Napp, Beuel, Ringstr. 13, Ruf 44 30
Helmut Streiber, Manfred Teller, Ernst Weigelt.

b) Schwimmen: H. Bernards, Klaus Görden, Gustav Kiss, Hermann Wagner, Wilhelm Trautwein.

Kunstspringen: Ferdi Müller, Angelbisstr. 17, Ruf: 3 71 66

Gesellige Veranstaltungen:

II. Vorsitz: Fritz Möslein, Friedrichstr. 4, Ruf: 3 38 61

Ausschuß: Hans Möslein, Ernst Weigelt, Werner Schemuth, Walter Dürbeck, Heinz Bernards, Frau Magda Ließem, Frau Christel Streiber, Frau Bauer.

Klublokal: Bonner Bürger-Verein, Poppelsdorfer Allee

Zusammenkünfte: donnerstags ab 21.00 Uhr

Regelmäßige gesellige Veranstaltungen: Oktober: Gründungsfeier, Dezember: Nikolaus- u. Sylvesterfeier, Februar: Maskenball „Buntes Aquarium“, Sommer: Sommerfest

Jugendabteilung:

Jugendleiter: Gustav Kiss, Bonn, Angelbisstraße 23

Jugendausschuß: Hubert Pützstück, Heinz Jacobs, Heinz Feith, Irene Otto, H. Neumann (Bestenliste), F. Eckstein (Bücherei), H. Henseler (Wanderungen), H. Werner (Gymnastik).

Kanufahrer:

Leiter: Otto Gütgemann, Bonn, Salierweg 6, Ruf 3 40 55

Bootshaus: Klubheim im Sommerbad